

Anlage ZIEV — (zu § 12 Absatz 1) ZEM Meldebogen zur Berechnung der Eigenmittelanforderungen nach § 15 ZAG

ZAG-Instituts-Eigenmittelverordnung

Stand: 10.06.2019 (konsolidierte Textfassung, kein amtliches Inkrafttretensdatum)

(Fundstelle: BGBl. I 2018, 2333 - 2336)

Institutsnummer: Prüfziffer:

Name: Ort:

Meldestichtag: Sachbearbeiter/-in:

Telefon:

1. Berechnung der Eigenmittel

ID Bezeichnung Betrag[1] (in Euro) 01 Kommentare 02

0010 1 Eigenmittel 1.1 + 1.2 + 1.4 + 1.5

0020 1.1 Kernkapital gem. Art. 25 CRR[2] 1.1.1 + 1.1.2

0030 1.1.1 Hartes Kernkapital gem. Art. 26 CRR[3] 1.1.1.1 + 1.1.1.2 + 1.1.1.3 + 1.1.1.4 + 1.1.1.5 + 1.1.1.6 + 1.1.1.7 + 1.1.1.8 + 1.1.1.9 + 1.1.1.10 + 1.1.1.11

0040 1.1.1.1 (+) eingezahlte Kapitalinstrumente (inklusive Agio) gem. Art. 28 CRR

0050 nachrichtlich: Kredite an Gesellschafter

0060 1.1.1.2 (-) Entnahmen der Gesellschafter

0070 1.1.1.3 (+/-) einbehaltene Gewinne gem. Art. 26 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe c CRR

0080 1.1.1.4 (+) sonstige Rücklagen gem. Art. 26 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe e CRR 1.1.1.4.1 + 1.1.1.4.2

0090 1.1.1.4.1 darunter: Kapitalrücklagen

0100 1.1.1.4.2 darunter: Gewinnrücklagen

0110 1.1.1.5 (+) Fonds für allgemeine Bankrisiken gem. Art. 26 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe f CRR i. V. m. § 340g HGB

0120 1.1.1.6 (-) Verluste des laufenden Geschäftsjahres gem. Art. 36 Abs. 1 Buchstabe a CRR

0130 1.1.1.7 (-) immaterielle Vermögenswerte (inklusive bilanzierte Geschäfts- oder Firmenwerte) gem. Art. 36 Abs. 1 Buchstabe b i. V. m. Art. 37 CRR

0140 1.1.1.8 (-) in der Bilanz ausgewiesene Vermögenswerte aus Pensionsfonds mit

Leistungszusage gem. Art. 36 Abs. 1 Buchstabe e CRR i. V. m. Art. 41 Abs. 1 Buchstabe b CRR

0150 1.1.1.9 (-) eigene Instrumente des harten Kernkapitals gem. Art. 36 Abs. 1 Buchstabe f CRR

0160 1.1.1.10 (-) der maßgebliche Betrag der direkten, indirekten und synthetischen Positionen in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche 1.1.1.10.1 + 1.1.1.10.2

0170 1.1.1.10.1 darunter: an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (gem. Art. 36 Abs. 1 Buchstabe h CRR)

0180 1.1.1.10.2 darunter: an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (gem. Art. 36 Abs. 1 Buchstabe i CRR)

0190 1.1.1.11 (+/-) andere Bestandteile oder Abzüge bezüglich des harten Kernkapitals gem. Art. 26 oder Art. 36 CRR

0200 1.1.2 Zusätzliches Kernkapital gem. Art. 51 i. V. m. Art. 52 CRR 1.1.2.1 + 1.1.2.2 + 1.1.2.3

0210 1.1.2.1 (+) eingezahlte Kapitalinstrumente (inklusive Agio) gem. Art. 52 CRR

0220 1.1.2.2 (-) eigene Instrumente des zusätzlichen Kernkapitals gem. Art. 56 Buchstabe a CRR

0230 1.1.2.3 (+/-) andere Bestandteile oder Abzüge bezüglich des zusätzlichen Kernkapitals gem. Art. 51 oder Art. 56 CRR

0240 1.2 Ergänzungskapital gem. Art. 71 i. V. m. Art. 62 CRR[4] 1.2.1 + 1.2.2

0250 1.2.1 (+) eingezahlte Kapitalinstrumente (inklusive Agio) gem. Art. 63 CRR

0260 1.2.2 (+/-) andere Bestandteile oder Abzüge bezüglich des Ergänzungskapitals gem. Art. 62 oder Art. 66 CRR

0270 1.3 Zwischenergebnis: Eigenmittel brutto 1.1 + 1.2

0280 1.4 (-) Abzugsposten für Beteiligungen gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 ZAG

0290 1.5 Korrekturposten gem. § 15 Abs. 1 Satz 4 ZAG

Hinweis: Die dargestellte Tabelle deckt nicht sämtliche Positionen zur Berechnung der Eigenmittel ab; hierzu wird ausdrücklich auf § 15 ZAG in Verbindung mit § 1 Abs. 29 ZAG verwiesen. Abweichend von der Ermittlung der anrechenbaren Eigenmittel besteht das Anfangskapital nach § 1 Abs. 30 ZAG nur aus den Positionen des harten Kernkapitals gemäß Art. 26 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a bis e CRR.

1 Jeder Betrag, der die Eigenmittel erhöht, hat ein positives Vorzeichen. Jeder Betrag, der die Eigenmittel reduziert, hat ein negatives Vorzeichen.

2 CRR bezeichnet in dieser Anlage die Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (ABl. L 176 vom 27.6.2013, S. 1).

3 Bei der Berechnung der Eigenmittel müssen mindestens 75 Prozent des Kernkapitals in Form von hartem Kernkapital nach Artikel 50 CRR berücksichtigt werden.

4 Bei der Berechnung der Eigenmittel darf das Ergänzungskapital höchstens ein Drittel des harten Kernkapitals betragen.

2. Berechnung der Eigenmittelanforderungen für Zahlungsinstitute[5]

0300 Skalierungsfaktor gemäß § 2 Abs. 2 ZIEV

ID Bezeichnung Betrag1 (in Euro) 01 Kommentare 02

0310 2 Eigenmittelanforderungen für Zahlungsinstitute insgesamt Endergebnis der gerechneten Methode[6]

0320 2.1 Eigenmittelanforderungen nach Methode A Eigenmittelanforderungen nach § 3 ZIEV
(2.1.1 + 2.1.2 + 2.1.3) * 0,1

0330 2.1.1 Allgemeine Verwaltungsaufwendungen

0340 2.1.2 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

0350 2.1.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen

0360 2.2 Eigenmittelanforderungen nach Methode B Eigenmittelanforderungen nach § 4 ZIEV
(2.2.1.1 + 2.2.1.2 + 2.2.1.3 + 2.2.1.4 + 2.2.1.5) * Zeile 0300

0370 2.2.1 Zahlungsvolumen

0380 2.2.1.1 Tranche bis 5 Mio. Euro Betrag nach § 4 Nr. 1 ZIEV

0390 2.2.1.2 Tranche von über 5 Mio. bis 10 Mio. Euro Betrag nach § 4 Nr. 2 ZIEV

0400 2.2.1.3 Tranche von über 10 Mio. bis 100 Mio. Euro Betrag nach § 4 Nr. 3 ZIEV

0410 2.2.1.4 Tranche von über 100 Mio. bis 250 Mio. Euro Betrag nach § 4 Nr. 4 ZIEV

0420 2.2.1.5 Tranche über 250 Mio. Euro Betrag nach § 4 Nr. 5 ZIEV

0430 2.3 Eigenmittelanforderungen nach Methode C Eigenmittelanforderungen nach § 5 ZIEV
(2.3.5.1 + 2.3.5.2 + 2.3.5.3 + 2.3.5.4 + 2.3.5.5) * Zeile 0300; mindestens 0,8 * Betrag in Zeile 540

0440 2.3.1 Zinserträge

0450 2.3.2 (-) Zinsaufwand

0460 2.3.3 Einnahmen aus Provisionen und Entgelten

0470 2.3.4 Sonstige betriebliche Erträge

0480 2.3.5 Maßgeblicher Indikator 2.3.1 + 2.3.2 + 2.3.3 + 2.3.4

0490 2.3.5.1 Tranche bis 2,5 Mio. Euro Betrag nach § 5 Abs. 3 Nr. 1 ZIEV

0500 2.3.5.2 Tranche von über 2,5 Mio. bis 5 Mio. Euro Betrag nach § 5 Abs. 3 Nr. 2 ZIEV

0510 2.3.5.3 Tranche von über 5 Mio. bis 25 Mio. Euro Betrag nach § 5 Abs. 3 Nr. 3 ZIEV

0520 2.3.5.4 Tranche von über 25 Mio. bis 50 Mio. Euro Betrag nach § 5 Abs. 3 Nr. 4 ZIEV

0530 2.3.5.5 Tranche über 50 Mio. Euro Betrag nach § 5 Abs. 3 Nr. 5 ZIEV

0540 2.3.6 Eigenmittelanforderungen nach Methode C unter Verwendung des Durchschnittswerts des maßgeblichen Indikators für vorausgegangene drei Geschäftsjahre

5 Bei Zahlungsinstituten ist die in § 2 Abs. 1 ZIEV vorgegebene Methode B anzuwenden, sofern nicht nach § 6 ZIEV eine andere Methode festgelegt worden ist. Die Anforderungen sind für die jeweils angewendete Methode vollständig zu melden. Die Ziffern 2 bis 5 sind von Unternehmen, die ausschließlich Zahlungsauslösedienste erbringen, nicht anzugeben.

6 Das jeweilige Endergebnis für die gerechnete Methode (Zeile 0320, 0360 oder 0430) ist in diese Zeile zu übertragen.

3. Berechnung der Eigenmittelanforderungen für E-Geld-Institute

0550 3 Eigenmittelanforderungen für E-Geld-Institute insgesamt Eigenmittelanforderungen nach § 7 ZIEV = 3.1 + 3.2

0560 3.1 Eigenmittelanforderungen nach Methode D Eigenmittelanforderungen nach § 9 ZIEV = 3.1.2

0570 3.1.1 Durchschnittlicher E-Geld-Umlauf i. S. d. § 1 Abs. 14 ZAG

0580 3.1.2 Gewichtung des durchschnittlichen E-Geld-Umlaufs = 3.1.1 * 0,02

0590 3.2 Eigenmittelanforderungen für erbrachte Zahlungsdienste Gemäß § 8 ZIEV = Zelle 310

4. Überschuss/Defizit oder Eigenmittel

0600 Überschuss/Defizit ohne Korrekturposten gem. § 15 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 3 ZAG

0010 – 0310 nur bei Zahlungsinstituten

0610 Überschuss/Defizit ohne Korrekturposten gem. § 15 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 3 ZAG

0010 – 0550 nur bei E-Geld-Instituten

0620 Überschuss/Defizit inklusive Korrekturposten gem. § 15 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 3

ZAG 0600 mit Korrekturposten gewichtet

0630 Überschuss/Defizit inklusive Korrekturposten gem. § 15 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 3

ZAG 0610 mit Korrekturposten gewichtet

5. Eigenmittelunterlegung nach der CRR[7]

0640 Eigenmittelunterlegung erfolgt nach CRR [8]

7 Nur auszufüllen von Instituten, die eine Erlaubnis gemäß § 32 Abs. 1 des Kreditwesengesetzes (KWG) haben.

8 „1“ eintragen, wenn die Eigenmittelanforderungen nach ZIEV kleiner oder gleich den Eigenmittelanforderungen nach der CRR; „2“ eintragen, wenn die Eigenmittelanforderungen nach ZIEV größer den Eigenmittelanforderungen nach der CRR.

Zitiervorschlag: Anlage ZIEV

Quelle: Bundesamt für Justiz, abgerufen 02.07.2026

Nicht-amtliche Lesefassung — verbindlich ist das Bundesgesetzblatt

Provided by nu:legal (<https://recht.nulegal.eu>), the leading open legal database: AI-first, expanding daily, German and European law and case law in full text, free, with an open API for AI agents. Text and data mining expressly permitted.

Herausgeber: Nulegal GmbH, Potsdam.

Dieses Dokument: <https://recht.nulegal.eu/gesetze/ZIEV/anlage>